

Protokoll über die Kassenprüfung beim LVS

- Prüfungsgegenstand: Leichtathletik-Verband Sachsen e.V. (LVS)
- Prüfungszeitraum: 01.01.2019 – 31.12.2019
- Prüfung wurde durchgeführt: Pia Schreiter
Anett Bittner
- Auskunft wurde erteilt von: Annett Tschernikl Geschäftsführerin
Rita Dettmann Mitarbeiter Finanzen

I. Gegenstand der Prüfung

Der Gegenstand der Prüfung besteht in der Überwachung der Wirtschafts- und Kassenführung des LVS sowie der Prüfung der Kassen und der Finanzbuchhaltung.

Dies erfolgte auf der Grundlage der nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches aufgestellten Einnahmen und Ausgaben geregelten Rechenschaftslegung für Vereine.

II. Umfang der Prüfung

Die Prüfung beinhaltete die Jahresrechnung, bestehend aus der Einnahmen- / Ausgabenrechnung sowie der Vermögensrechnung unter Zugrundelegung der Buchführung des Geschäftsjahres 2019. Die Wirtschafts- und Kassenführung wurde laufend überwacht. Die Durchsicht der Belege, Kontostände und sonstigen Unterlagen erfolgte dabei in Stichproben.

Es wurde jederzeit Einblick in alle gewünschten Unterlagen gewährt sowie weitere mündliche Erläuterungen in ausreichendem Umfang gegeben. Es konnte sich überzeugt werden, dass die Haushaltsmittel verantwortungsbewusst eingesetzt wurden.

Die Prüfung erfolgte mit Unterbrechungen von Oktober 2019 – März 2020.

III. Grundsätzliche Feststellungen

1. Kassenprüfung

Die Prüfung der Kasse der Geschäftsstelle (Konto 01001) erfolgte am 01.12.2019 in den Räumen des LVS. Der Bargeldbestand in Höhe von 1.614,51 EUR zum 01.12.2019 stimmte mit dem Saldo des Kassenbuches überein.

Die Belegführung der Barkasse war überwiegend ohne Beanstandungen.

2. Bankkonten

Der buchhalterisch ausgewiesene Bestand des Bankkontos bei der Sparkasse Chemnitz in Höhe von 17.831,91 EUR wurde mit dem Kontoauszug zum 02.01.2020 abgestimmt. Es ergab sich keine Abweichung.

Das Tagesgeldkonto bei der Sparkasse Chemnitz zur kurzfristigen Anlage nicht sofort benötigter Gelder wies zum Jahresende einen Bestand in Höhe von 199,20 EUR aus. 2019 erfolgten keine Geldbewegungen über dieses Konto.

Das Bankkonto der Sparkasse Leipzig wurde 05/2019 aufgelöst. Bis auf die monatlichen Gebühren erfolgten keine Geldbewegungen über das Konto.

3. Haushaltsplan

Der vorliegende Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2019 mit der Gegenüberstellung des Soll 2019 sowie mit den jeweiligen Vergleichszahlen des Jahres 2018 wurde durchgesehen. Es ergab sich ein Überschuss der Einnahmen (inklusive des Anfangsbestandes) gegenüber den Ausgaben in Höhe von 17.942,36 EUR (Vorjahr: 4.630,12 €).

Wesentliche Veränderungen der Ausgaben im Bereich VEW gegenüber den Planungen betreffen den Bereich der Gehälter für die Finanzierung der Anstellung von 2 Mitarbeitern i.R. des Bundesfreiwilligendienstes (geplant war 1 Stelle) und die um T€ 2 höheren Ausgaben für eine weitere externe Trainer-C-Ausbildung.

Im Bereich der TEW ergaben sich weniger Ausgaben (T€ 38) durch Krankheit, Umorganisation einer Planstelle, Wegfall verschiedener Unterstützungszahlungen und weniger Ausgaben im Kaderbereich.

Mehrausgaben haben sich bei den Reisekosten (T€ 6: Erhöhung der km-Pauschale in beiden Projekten) und den Verbrauchsmaterialien (T€ 4: u.a. Medaillen, durch Komplettverbuchung im Projekt VEW) ergeben.

Die gesamten Einnahmen, ohne den Anfangsbestand, betragen 2019 T€ 1.105 (Vorjahr: T€ 1.031) und die gesamten Ausgaben T€ 1.087 (Vorjahr: T€ 1.039).

Die Finanzlage kann für das Jahr 2019 als stabil beschrieben werden.

4. Richtigkeit und Vollständigkeit der Belege

Es erfolgte eine umfangreiche Kontrolle der Belege und der rechnergestützten Buchführung. Die Unterlagen wurden von Frau Dettmann und Frau Tschernikl zur Verfügung gestellt.

Alle Geschäftsvorfälle bzw. Buchungsvorgänge mit den dazugehörigen Buchungsbelegen wurden in übersichtlicher, gut nachvollziehbarer Belegführung bereitgestellt.

Die vorhandenen internen Kontrollen wurden dokumentiert.

Das vorhandene 4-Augen-Prinzip mit Hilfe des genutzten Stempelaufdrucks auf den Belegen auch für Dokumentationszwecke wird weiterhin umgesetzt. Das heißt, dass neben der Bestätigung der sachlichen Richtigkeit / Ordnungsmäßigkeit der Belege auch die rechnerische Richtigkeit auf allen Belegen bestätigt wird. Die stichprobenartige Überprüfung ergab keine wesentlichen Beanstandungen hinsichtlich der Höhe bzw. der Inhalte der einzelnen Positionen.

Mahnungen für nicht termingerecht eingehende Zahlungen wurden zeitnah veranlasst.

Das Inventar wird in einem Vermögensverzeichnis erfasst und fortgeschrieben.

5. Ordnungsmäßigkeit von Buchungen

Alle Buchungsvorgänge mit den dazugehörigen Buchungsbelegen wurden entsprechend der Belege umgesetzt.

Insgesamt wird die Ordnungsmäßigkeit der Buchungen von Einnahmen und Ausgaben von unserer Seite für das Geschäftsjahr 2019 bestätigt.

6. Prüfungen

Die Ergebnisse der im Jahr 2016 erfolgten Prüfung des Staatsministeriums des Inneren zur Projektförderung 2013 lagen seit November 2019 vor.

Die erfolgte Auswertung durch das Sächsische Staatsministerium des Inneren ergab, dass sich keine Rückforderungsansprüche aufgrund der Prüfung ergeben haben.

7. Steuererklärungen

Am 13.12.2019 erteilte das Finanzamt Chemnitz Süd den Freistellungsbescheid für den Zeitraum 2016-2018.

Die Anmeldung und Entrichtung der Zahlungen für die vierteljährlichen Umsatzsteuervoranmeldungen und die monatlichen Lohnsteueranmeldungen erfolgte termingerecht.

Für die Beurteilung und Einordnung der steuerlichen Sachverhalte wurde 2019 die Steuerberaterin Romy Ebermann beauftragt.

8. Empfehlungen der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer empfehlen dem Verbandsrat, den Vizepräsidenten Finanzen /Marketing (Herrn Michalow) für das Geschäftsjahr 2019 zu entlasten.



Pia Schreiter
Kassenprüfer